



Gestalter: Roland Löffler
Hersteller: VEB Spezialmaschinenbau Gornsdorf

Die Formgestaltung war Bestandteil der technisch-ökonomischen Weiterentwicklung der Maschine.

Das Maschinengestell und mehrere Zieh-elemente wurden auf Grund der ständig anfallenden starken Verschmutzung durch Graphitstaub weitestgehend verkleidet. Drei kurzzeitig lösbare Einschübe für die elektrische Ausrüstung, Bedienelemente und eine Tür zum Hauptantrieb gliedern die Gestellvorderfront in günstige Proportionen.

Der Lagerbock für die Antriebswalze, der Rollenständer und der Ständer für das Schmiergefäß konnten durch eine Blechwand auf der Tischplatte ersetzt werden. Alle Ziehelemente bleiben damit weiterhin in der Höhe verstellbar. Die Blechwand ist gleichzeitig Teil der rückwärts abschwenkbaren Riementriebverkleidung und schützt die Treibriemen vor Hitzeeinstrahlung durch den Glühofen. Die Aufspuleinrichtung wurde mit einem abnehmbaren Verdeck in Höhe der Blechwand versehen. Abspulvorrichtung und Meterzähler sind den größeren Baugruppen gestalterisch angepaßt.

Arbeitsplatzleuchte, Ablage und Kontrollpult bilden eine einheitliche bandförmige Baugruppe oberhalb des Arbeitstisches. Die Kontrollinstrumente und die Kontrolllampe sitzen damit an gut sichtbarer Stelle.

Die Stahlrohrstützen der kombinierten Arbeitsplatzleuchte-Ablage führen gleichzeitig die Zuleitungen vom Arbeitstisch zur Leuchtstoffröhre, zur Kontrolllampe und zu den Kontrollinstrumenten.

Die ausschließlich beim Funktionsmuster verwandten Schriftzüge des Bedienfeldes werden durch Bediensymbole ersetzt.

Als Farbgestaltung wurde für den Arbeitstisch Dunkelgrau, für die übrigen Baugruppen Hellgrau gewählt.

Die Ausbildung der Baugruppen ermöglicht die unmittelbare Zusammenstellung einzelner Maschinen in Reihen.